Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht
4021 Linz • Kärntnerstraße 10 - 12

www.land-oberoesterreich.gv.at

Geschäftszeichen:
AUWR-2026-49077/19-SA/Tan

Bearbeiterin: Mag. Alina Valentina Stankovsky
Tel: (+43 732) 77 20-13427
Fax: (+43 732) 77 20-213409
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

Linz, 18.11.2026

Kepler Universitätsklinikum GmbH
Thermische Grundwassernutzung;
Projekt: "Neubau KIZ und Betriebsküche auf dem Gelände des KUK Linz, Gst. Nr. 593/9 und 593/60, KG 45203 Linz";
wasserrechtliche Bewilligung

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:
Ansuchen der Kepler Universitätsklinikum GmbH um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur thermischen Grundwassernutzung zu Heiz- und Kühlzwecken entsprechend dem Projekt „Neubau KIZ und Betriebsküche auf dem Gelände des KUK Linz, Gst. Nr. 593/9 und 593/60, KG 45203 Linz“, vom Juli 2026, Proj. Nr. 32160, ausgearbeitet von der GUT GRUPPE UMWELT + TECHNIK GMBH.

In dieser Angelegenheit wird vom Landeshauptmann von Oberösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort: **Amt der Oö. Landesregierung, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz (Hauserhof), 1. Stock, Besprechungszimmer 1D102**	
Datum: **10.12.2026**	**Zeit:** **08:30 Uhr**

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zu uns kommen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Notar:in, Wirtschaftstreuhänder:in oder Ziviltechniker:in – vertreten lassen,
- wenn Ihre bevollmächtigte Person die Vertretungsbefugnis durch eine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre bevollmächtigte Person diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Genaue Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes

Die Kepler Universitätsklinikum GmbH hat um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur thermischen Grundwassernutzung zu Heiz- und Kühlzwecken entsprechend dem Projekt „Neubau KIZ und Betriebsküche auf dem Gelände des KUK Linz, Gst. Nr. 593/9 und 593/60, KG 45203 Linz“, vom Juli 2026, Proj. Nr. 32160, ausgearbeitet von der GUT GRUPPE UMWELT + TECHNIK GMBH, angesucht.

Die Kepler Universitätsklinikum GmbH plant auf den Grundstücken Nr. 593/60 und 593/9, je KG Linz, die Errichtung eines Betten- und Funktionstrakts (Kinderzentrum) sowie einer zentralen Betriebsküche.

Mit dem vorliegenden Projekt wird die Bewilligung der Änderung der thermischen GW-Nutzungsanlage des KUK (Wasserbuch Postzahl 401/0646, bewilligt durch Bescheid Wa-2008-200231/50-Mül/Ka vom 21.10.2008, befristet bis 31.12.2028) auf den Grundstücken Nr. 593/60 und 593/9, je KG Linz, sowie die Versickerung der thermisch veränderten Wässer über einen neu zu errichtenden Sickerschacht auf dem Grundstück Nr. 593/60, KG 45203 Linz, und der Löschung des bestehenden Rückgabebrunnens auf dem Gst Nr. 593/9, KG 45203 Linz, beantragt. Aus dem bestehenden Entnahmebrunnen auf Grundstück Nr. 593/60, KG 45203 Linz, soll zukünftig Grundwasser zum Zwecke der Kühlung des geplanten Gebäudes sowie der Kühlräume in der neuen Betriebsküche gefördert werden.

Die Entnahmemenge soll zukünftig **15 l/s, 1296 m³/d, 473.040 m³/a** betragen, die maximale Versickerungstemperatur soll zukünftig bei 20℃ liegen.

Es sind durch diese Maßnahmen keine Auswirkungen auf fremde Wasserrechte zu erwarten.

Festgehalten wird, dass die temporäre Nutzung eines zu errichtenden Sickerschachtes auf Gst. Nr. 593/60, KG 45203 Linz als Rückgabebrunnen, bereits mit Bescheid vom 11.08.2026, AUWR-2026-49077/14-Sl, befristet bis 30.06.2029, bewilligt wurde.

Die näheren technischen Einzelheiten, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektsunterlagen dargestellt.
Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

Projektunterlage vom Juli 2026, Thermische Grundwassernutzung; Projekt: "Neubau KIZ und Betriebsküche auf dem Gelände des KUK Linz, Gst. Nr. 593/9 und 593/60, KG 45203 Linz", ausgearbeitet von der GUT GRUPPE UMWELT + TECHNIK GMBH
Ort der Einsichtnahme: • beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, **nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel.Nr. 0732/7720-13427) • beim Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Abteilung Bau- und Bezirksverwaltung, • Hauptstraße 1 – 5, 4041 Linz, **nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel.Nr. 0732/70700)

Rechtsgrundlage:
§§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG
§§ 10-14, 21, 22, 32, 50, 99, 102, 105, 107 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –
- an der Amtstafel des Magistrates der Landeshauptstadt Linz
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse https://www.land-oberoesterreich.gv.at/kundmachungen.htm

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller:in beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihre Vertretung diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligte:r beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens **am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses,** das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Diese Verständigung ergeht unter anderem an:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Abteilung Bau- und Bezirksverwaltung,
Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

a) mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um die Entsendung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin oder einer befugten Vertretung;
b) mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgende Projektunterlage zur Einsicht für die Beteiligten während der Amtsstunden aufzulegen und
c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer:innen, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachungen nachweisbar zu laden. Seitens der Behörde wurden sämtliche Personen entsprechend dem in den Projektunterlagen einliegenden Parteienverzeichnis geladen;
d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter/der Verhandlungsleiterin die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagklausel versehene Kundmachung und die Pläne zu übergeben.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Mag. Stankovsky

Hinweise:
Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur.
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.